

Vorbereitung und Durchführung von Narkosen

Ziel

- Standardisierte und sichere Vorbereitung sowie Durchführung von Allgemeinanästhesien
- Gewährleistung der Patientensicherheit
- Sicherstellung der Prozessqualität

Zweck

- verbindliche Handlungsgrundlage zur Vorbereitung und Einleitung von Narkosen
- Regelung der Zuständigkeiten
- gezielter Materialeinsatz
- sachgerechte Handhabung und Kennzeichnung von Medikamenten und Perfusoren

Zuständigkeiten

- Anästhesieärzte - Aufklärung, Narkoseanordnung und

“ Medikamentenauswahl, Durchführung der Narkoseeinleitung, Atemwegssicherung, Überwachung und Steuerung der Anästhesie

- ATA/ Pflege - Vorbereitung Arbeitsplatz, Materialien und Geräte,

“ Aufziehen, Beschriften und Bereitstellung der Medikamente/ Perfusoren, Assistenz bei der Einleitung, Intubation und Lagerung, Dokumentation und technische Überwachung

Material	• Sterofundin 1000 ml • Infusionsleitung • 4x Rückschlagventil • 3x 3-Wege-Hahn • 3x Perfusorleitung • 2x Perfusorspritzen 50ml • 20ml Spritze • Kanüle 18G • 100 ml NaCl 0,9% • Propofol 2% 50ml • Propofol 1% 20ml • Remifentanil 5mg • Etiketten
Vorbereitung	• Sterofundin an Infusionsleitung konnektieren • Rückschlagventil an Infusion anbringen • Aus 3-Wege-Hähne Hahnenback konstruieren, an Infusionsleitung anschließen • Rückschlagventile an 3-Wege-Hähne anbringen • Perfusorleitung an letzten 3-Wege-Hahn anschließen (Patiententeil) • 50ml NaCl 0,9% in Perfusorspritze aufziehen, 5mg Remifentanil darin lösen • 50ml Propofol 2% ebenfalls in Perfusorspritze aufziehen • Beide Spritzen in Perfusor einlegen, an Infusionssystem anbringen • Mit Etiketten Spritzen beschriften (Inhalt, Datum, Uhrzeit) • Propofol 1% in 20ml Spritze mit 18G Kanüle aufziehen
Perfusoren	Im OP-Saal gibt es für die Anästhesie zwei Perfusoren: • die jeweils mit Propofol 2% und Remifentanil zu bestücken sind • Die Laufrate wird bei Propofol 2% in mg/kg/h • bei Remifentanil mg/kg/min berechnet • Bevor man in das Menü gelangt, muss man das Gewicht des Patienten eingeben • Danach kann man die Medikamente, welche eingelegt sind, auswählen

Material	• Sterofundin 1000 ml • Infusionsleitung • 4x Rückschlagventil • 3x 3-Wege-Hahn • 3x Perfusorleitung • 2x Perfusorspritzen 50ml • 20ml Spritze • Kanüle 18G • 100 ml NaCl 0,9% • Propofol 2% 50ml • Propofol 1% 20ml • Remifentanyl 5mg • Etiketten
Einleitung	• Der Patient wird an die Überwachung angeschlossen. • Diese beinhaltet ein EKG, SpO2-Clip und eine Blutdruckmanschette. • Ist der Patient an den Monitor angeschlossen, werden die ersten Vitalzeichen erhoben und dokumentiert, um einen Ausgangswert zu erheben. • Ist der Anästhesist bereit zur Einleitung, werden die Perfusoren gestartet, die Präoxygenierung beginnt. • Der Anästhesist gibt der Pflege Bescheid, wann und wieviel Propofol appliziert werden darf. • Bei Bedarf kann auch ein Bolus über den Perfusor gegeben werden. • Wenn der Patient schläft, wird intubiert, an das Narkosegerät angeschlossen und die Anästhesie ggf. optimiert. • Ist der Patient gelagert, kann die OP beginnen
OP- Ende????	•

Revision #1

Created 2026-07-28 06:22:49 UTC by Admin

Updated 2026-07-28 06:22:49 UTC by Admin